

Pressemappe

Verbund der Immigrantenvereine in Essen e.V.

Wir über uns.

Ihre Ansprechpartner

Vorstandsvorsitzender

Herr Dipl.-Ing. Muhammet Balaban
Mail: muhammet@balaban-essen.de

Geschäftsführer

Herr Oktay Sürücü
Mail: oktay.surucu@immigrantenverbund.de

Kontakt:

Verbund der Immigrantenvereine in Essen e.V.
Lunemannsiepen 20
45307 Essen
Tel. / Fax. : 0201 / 55 79 340

www.immigrantenverbund.de

1. Geschichte und Aufgaben

Basierend auf der Kenntnis über das große Potential an Migrantenselbstorganisationen in Essen, wurde auf Initiative des Ausländerbeirates am 23.11.2000 der „Verbund der Immigrantenvereine in Essen e.V.“ als Partner der Stadt Essen gegründet. Der Verbund ist ein Dachverband aller gemeinnützigen Migrantenorganisationen in Essen.

Durch die zahlreichen Aktivitäten und positiven Impulse, die im Laufe der Zeit an die Gruppe der Migrantinnen und Migranten in Essen gesendet wurden, ist der Verbund stetig gewachsen. Heute erreichen wir die Anzahl von 53 Mitgliedsvereinen. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Mitbürgerinnen und Mitbürger ausländischer Herkunft in erster Linie, aber auch die Stadt und die gesamte Bevölkerung in Essen.

Seit seiner Gründung hat sich der Verbund der Immigrantenvereine in Essen e.V. zu einem kompetenten Ansprechpartner in Fragen der Migration und Zuwanderung entwickelt. Schon heute bestehen zahlreiche Kooperationspartnerschaften mit Institutionen aus der Wirtschaft, Verwaltung und Gemeinwohlororganisationen in Essen.

Als Kooperationspartner der Stadt Essen erhält der Verbund eine institutionelle Förderung mit dem Ziel, kulturelle, soziale und migrationspolitische Maßnahmen seiner Mitgliedsvereine zu unterstützen.

Zu den Aufgaben des Verbundes gehören:

- die Förderung der Arbeit von Migrantenorganisationen
- die Förderung des interkulturellen Zusammenlebens in der Stadt Essen,
- die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens.

Mitglied im Verbund können sein, in Essen ansässige Ausländervereine und deutsch-ausländische Freundschafts- und Kooperationsvereine. Bedingung ist allerdings, dass sie beim Amtsgericht eingetragen und vom zuständigen Finanzamt als gemeinnützigen, mildtätigen oder religiösen Zwecken dienend anerkannt worden sind.

Im Rahmen seiner Tätigkeiten fördert der Verbund auf der einen Seite die Kooperation unter seinen Mitgliedern und auf der anderen Seite die sozialen und kulturellen Aktivitäten der in Essen ansässigen Ausländervereine und Initiativen. Ferner werden gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen zu migrantenspezifischen Themen (beispielsweise Informationsveranstaltungen zu dem Kommunalwahlen, Landtagswahlen und den Wahlen zum Integrationsbeirat der Stadt Essen) angeregt und initiiert.

Ziel ist, die Öffnung der Vereine gegenüber diverser Institutionen und der Gesellschaft zu erreichen. Als Dachverband vertritt der Verbund die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Öffentlichkeit und arbeitet mit örtlichen und überörtlichen Organisationen und Institutionen zusammen.

2. Vorstandsmitglieder

Der Vorstand des Essener Verbundes der Immigrantenvereine setzt sich aus folgenden Personen zusammen.

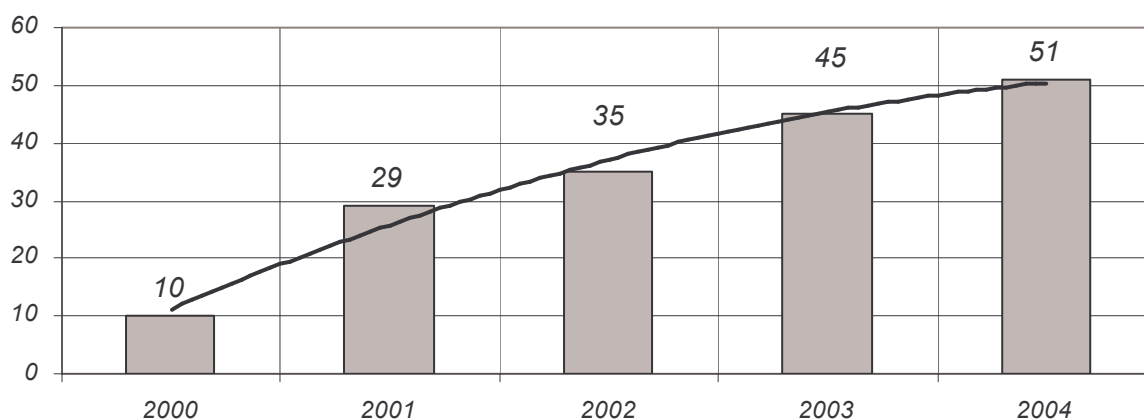
Position	Anrede	Name	Herkunft/ Nationalität
Vorsitzender	Herr	Dipl. Ing. Muhammet Balaban	Türkisch
Stellv. Vorsitzende	Frau	Cristina Fernandez-Moser	Spanisch
Stellv. Vorsitzende	Frau	Messadi-Gharbi Mouna	Tunesisch
Kassierer	Herr	Yilmaz Agirman	Türkisch
Pressesprecher	Herr	Mohamad Masri	Libanesisch
Pressesprecher	Herr	Mustafa Okur	Türkisch
Beisitzer	Herr	Yasar Toprak	Türkisch
Beisitzer	Herr	Ali Rostamzadeh	Aserbaidshanisch
Beisitzer	Herr	Mehmet Akbel	Türkisch

Mit Beschluss der Vorstandssitzung vom 17.11.2003 hat Herr Oktay Sürücü, wohnhaft in der Kopernikusstr. 8 / 45888 Gelsenkirchen, seit dem 01.12.2003 die **Geschäftsführung** des Essener Verbundes der Immigrantenvereine übernommen.

3. Mitgliedsvereine

Der Essener Verbund der Immigrantenvereine konnte, wie auch in den Geschäftsjahren zuvor, auch im Jahr 2004, eine Steigerung der Anzahl seiner Mitgliedsvereine erreichen.

Entwicklung der Mitgliederzahlen



Zur Verbesserung und Optimierung dieser Arbeit ist geplant, im kommenden Jahr die Mitgliedsvereine aktiv in die strategische Planung des Verbundes einzubinden.

Anbei finden Sie eine Auflistung der Mitgliedervereine (Stand: 31.03.2005).

MNR	Verein	Herkunft
M - NR. 1	29. Oktoberclub e.V.	Türkisch
M - NR. 2	Afghanischer Verein für Sozialaktivitäten e.V.	Afghanisch
M - NR. 3	Angolanischer Verein für Sozialaktivitäten e.V.	Angolanisch
M - NR. 4	Aserbaidshanisches Haus e.V.	Aserbaidshanisch
M - NR. 5	CDPA - BT e.V. : Togolesischer Verein	Togolesisch
M - NR. 6	D.I.T.I.B. Türkisch - Islamische - Union e.V.	Türkisch
M - NR. 7	D.I.T.I.B Islamische Gemeinde zu Essen - Kray e.V.	Türkisch
M - NR. 8	D.I.T.I.B Islamische Gemeinde zu Essen - Steele e.V.	Türkisch
M - NR. 9	Deutsch - Polnische - Gesellschaft e.V.	Polnisch
M - NR. 10	Deutsch - Tunesischer Verein für Familien und Kultur e.V.	Tunesisch
M - NR. 11	Deutsch- Türk. Sprach- und Kulturinstitut für integrative Bildung	Türkisch
M - NR. 12	Eritreischer Kulturverein e.V.	Eritreisch

MNR	Verein	Herkunft
M - NR. 13	Euro- Kongolesische Gesellschaft e.V.	Kongolesisch
M - NR. 14	Förderverein ETHNO - ART - RUHR e.V.	Herkunftsheterogen
M - NR. 15	Gemeinschaft der Vietnamesischen Flüchtlinge e.V.	Vietnamesisch
M - NR. 16	Griechische Gemeinde Essen e.V.	Griechisch
M - NR. 17	Interkulturelles Bildungszentrum IBZ e.V.	Herkunftsheterogen
M - NR. 18	Iranischer Kulturverein "NEGAH" e.V.	Iranisch
M - NR. 19	Islamische Elterninitiative e.V.	Türkisch
M - NR. 20	Islamische Gemeinde Essen – Kupferdreh und Umgebung e.V.	Türkisch
M - NR. 21	Islamischer Förderungsverein e.V.	Türkisch
M - NR. 22	Islamischer Verein für soziale Aktivitäten e.V.	Türkisch
M - NR. 23	Jugoslawisches Zentrum Essen e.V.	Jugoslawisch
M - NR. 24	Kultur und Bildungszentrum e.V.	Herkunftsheterogen
M - NR. 25	Libanesischer Zedern Verein e.V.	Libanesisch
M - NR. 26	Orientalischer Stern in Deutschland e.V.	Iranisch
M - NR. 27	Kulturzentrum Dzemat Essen e.V.	Bosnisch
M - NR. 28	Spanischer Elternverein e.V.	Spanisch
M - NR. 29	Tamilischer Kultur und Wohlfahrtsverein e.V.	Srilankisch - Tamilisch
M - NR. 30	Tamilischer Sprachdienst und Kulturverein e.V.	Srilankisch - Tamilisch
M - NR. 31	Türkisch - Islamischer - Kulturverein Essen – Dellwig e.V.	Türkisch
M - NR. 32	Türkische Gemeinde - Rhein Ruhr e.V.	Türkisch
M - NR. 33	Verein Türkischer Elternverband Essen und Umgebung e.V.	Türkisch
M - NR. 34	Verein zur Förderung ausländischer Kinder und Jugendlicher e.V.	Herkunftsheterogen
M - NR. 35	Vereinigung demokratischer Frauen Afghanistans e.V.	Afghanisch
M - NR. 36	Forum Russlanddeutsche Essen e.V.	Russisch
M - NR. 37	Internationaler Ruhr Akademikerbund Essen e.V.	Herkunftsheterogen
M - NR. 38	Deutsch- Koreanischer Kulturbund	Koreanisch
M - NR. 39	Kultur und Solidaritätsverein aus Bartin e. V.	Türkisch
M - NR. 40	Türkischer Sport- und Kulturverein	Türkisch

MNR	Verein	Herkunft
M - NR. 41	KAMER Club Essen e.V.	Kamerunisch
M - NR. 42	IDAST - Innovativ Deutsch-Afghanischer Studentenverein Essen	Afghanisch
M - NR. 43	Irakische Sozial- und Kulturgemeinde	Irakisch
M - NR. 44	Aserbaidshanischer Kulturverein Aydil e.V.	Aserbaidshanisch
M - NR. 45	Verbund der islamischen Kulturzentren e.V./ Zweigstelle Essen	Türkisch
M - NR. 46	Verbund muslimischer Medizinstudentinnen Essen e.V.	Herkunftsheterogen
M - NR. 47	Iranischer Frauenverein PARTO e.V.	Iranisch
M - NR. 48	Srilankisch - Tamilische Frauengruppe e.V.	Srilankisch- Tamilisch
M - NR. 49	Polnischer Kreis „PIAST“ in Essen e.V.	Polnisch
M - NR. 50	Türkischer Kulturverein e.V.	Türkisch
M - NR. 51	NZUKO NDIGBO Ruhrgebiet e.V.	Nigerianisch
M - NR. 52	Deutsch-Libanesische Kulturgemeinschaft e.V.	Libanesisch
M - NR. 53	MECA e.V.	Kamerunisch
Stand: 31.03.2005		

4. Kooperationspartnerschaften

Aufgrund der gestiegenen Aktivitäten des Verbundes konnten zusätzliche Kooperationspartnerschaften im Jahr 2004 geschlossen werden. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Beruflichen QualifizierungsNetzwerk für Migrantinnen und Migranten (BQN) und der Ehrenamt Agentur Essen entwickeln sich sehr positiv. Der Verbund übernimmt hierbei die Aufgabe, über sein bestehendes Netzwerk, Zugänge zu den Migrantenorganisationen in Essen zu öffnen. Durch gemeinsame Veranstaltungen sollen Migrantinnen und Migranten über die entsprechenden Projekte und Institutionen informiert und zur Teilhabe motiviert werden.

Im Rahmen der Kooperation zwischen dem Beruflichen QualifizierungsNetzwerk für Migrantinnen und Migranten (BQN) und dem Verbund, wird beispielsweise an einer Reihe von Informationsveranstaltungen gearbeitet, die Anfang 2005 mit einer pressewirksamen Auftaktveranstaltung starten wird. Thema ist u.a.: „Migranten im öffentlichen Dienst“. Als

Netzwerkpartner in der Steuerungsgruppe des BQN Essen ist der Verbund in die strategische Planung involviert.

Die Haupt-Zusammenarbeit mit der THS/ Treuhandstelle GmbH besteht darin, die sprachliche und kulturelle Kompetenz des Verbundes, im Rahmen von Dolmetscher- und Übersetzungstätigkeiten im Außenbüro Lunemannsiepen 20 anzubieten. Dadurch soll der Dialog und die Verständigung zwischen den ausländischen Kunden und den Kundenberatern der THS vereinfacht und gefördert werden. Zu Beginn dieses Jahres ist die Kooperationspartnerschaft durch ein neues Handlungsfeld ergänzt worden. Im Bereich der Stadtteilarbeit in Essen- Kray sind die Grundsteine für ein Nachbarschaftsprojekt gelegt, wo die Begegnung zwischen Frauen unterschiedlicher Nationalitäten gefördert werden soll.

Als Partner der Ehrenamt Agentur Essen übernimmt der Verbund die Vermittlung von Ehrenamtlichen in die Migrantenorganisationen. Gleichzeitig sollen Ehrenamtliche aus den verschiedenen Vereinen für die Agentur akquiriert werden.

Auch mit den anderen Partnern bestehen wertvolle Felder der Zusammenarbeit. Im kommenden Jahr wird es unser Ziel sein, diese Partnerschaften zu pflegen und zu fördern.

Kooperationspartner	
RAA / Büro für interkulturelle Arbeit	Essener Sportbund ESPO
Zeche Carl, Essen-Altenessen	THS – Treuhandstelle GmbH
Berufliches QualifizierungsNetzwerk für Migrantinnen und Migranten (BQN Essen)	Ehrenamt Agentur Essen
Technisches Hilfswerk (THW)	Integrationsbeirat der Stadt Essen

5. Bewertung des Geschäftsjahres 2004

Mit dem Geschäftsbericht 2004 geht für den Verbund ein sehr erfolgreiches und mit zahlreichen Aktivitäten gefülltes Jahr zu Ende. Neben den zahlreichen Veranstaltungen unserer Mitgliedsvereine, welche zu mehr Dialog und gegenseitigem Kennenlernen in unserer Stadt geführt und zu einem Klima der Toleranz und des gegenseitigen Respekts beigetragen haben, kamen im Rahmen der Kommunalwahlen 2004 und den Wahlen zum Integrationsbeirat der Stadt Essen gleichzeitig die Veranstaltungen des Essener Verbundes der Immigrantenvereine. Durch das Herstellen des Kontaktes zwischen den politischen Parteien und den Migrantenselbstorganisation wurde ein Beitrag zur Erhöhung der Akzeptanz dieser Bevölkerungsgruppe geleistet.

Durch die zahlreichen Aktivitäten hat sich der Verbund zu einem Bindeglied unter den Immigrantenvereinen einerseits sowie zwischen den Vereinen und der Stadt Essen /

Integrationsbeirat, RAA / Büro für interkulturelle Arbeit und den diversen Kooperationspartnern andererseits, entwickelt. Besonders in seiner Funktion als Interessensvertretung der in Essen ansässigen Migrantenselbstorganisationen konnte der Verbund seine Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit den verschiedenen Organisationen gewinnbringend einsetzen.

An dieser Stelle danken wir allen Immigrantenvereinen für Ihre Aktivitäten, Veranstaltungen und für Ihre Bereitschaft, sich in die Gesellschaft einzubringen. Nur so kann es uns gelingen, die Vielfalt in unserer Gesellschaft zu wahren und ihre Überlebensfähigkeit auch in Zukunft zu sichern.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Rat und der Verwaltung unserer Stadt für finanzielle Absicherung der Aktivitäten der Immigrantenvereine. Ohne diese Hilfe wäre das Fundament der fruchtbaren Zusammenarbeit nicht vorhanden. Die Migrantinnen und Migranten wissen es sehr zu schätzen.

Die Unterstützung durch den Integrationsbeirat und der RAA / Büro für interkulturelle Arbeit war sehr wertvoll und in jeder Hinsicht auch weiterhin erforderlich. Hinsichtlich der inhaltlichen Zusammenarbeit und Kooperation der genannten Institutionen ist in den kommenden Jahren eine stärkere Involvierung des Verbundes geplant. Auch mit dem neu gegründeten Ausschuss für Zuwanderung und Integration der Stadt Essen sind wertvolle Kontakte vorhanden.

Gemeinsame Projekte (Sprachförderung, kultureller Dialog, Nachbarschaftsinfos) mit Wohnungsgesellschaften laufen weiter. Neue Projekte konnten durch das Engagement beider Seiten zusätzlich ins Leben gerufen werden.

6. Sprachförderung

Gestartet als Modellprojekt im Rahmen des Interkulturellen Konzeptes der Stadt Essen haben sich die Sprachförderprogramme in den islamischen Gemeinden zu einem wichtigen Partner entwickelt.

Unter der Federführung des Verbundes der Immigrantenvereine in Essen e.V. wurde seit Beginn der Maßnahmen in zahlreichen Informationsveranstaltungen versucht, das Engagement und das Interesse sowohl bei den Einrichtungen (Schulen, Vereinen, Moscheen) als auch bei den Kindern und ihren Eltern für diese Angebote zu wecken. Die Bedeutung und die Wichtigkeit der deutschen Sprache als Bestandteil der Integration im Bewusstsein der Migrantinnen und Migranten zu stärken, war dabei unser Hauptziel. Als Resultat dieser

Bemühungen wurden 6 Standorte eingerichtet. Aufgrund des Bedarfs ist die Einrichtung weiterer zusätzlicher Kurse vorgesehen.

Auf der Grundlage der Berichte der Kursleiterinnen an den Standorten und vom Verbund der Immigrantenvereine in Essen e.V. stichprobenweise durchgeführten Prüfungen, ist zu sagen, dass die Kurse sehr positiv laufen und unbedingt weiterzuführen sind.

Im Zeitraum der Maßnahme konnten folgende Entwicklungen bei den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern beobachtet werden:

- Verbesserung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit durch die gezielte Förderung des Sprachverständnisses der Kinder
- Verbesserung im Sozial- und Lernverhalten
- Verbesserung des Wortschatzes durch Schreib- und Leseübungen

In einigen Standorten bestehen bereits enge Kontakte zu den Grundschulen. Die Ausweitung und die Intensivierung der Kooperationen werden im kommenden Jahr durch den Verbund der Immigrantenvereine in Essen e.V. weiterhin unterstützt.

Die Eltern haben durch ihr hohes ehrenamtliches Engagement und ihre Motivation entscheidend zu den oben genannten Entwicklungen ihrer Kinder beigetragen. Der Verbund der Immigrantenvereine in Essen e.V. hat dabei nur eine vermittelnde Rolle mit Aufsichtspflicht. Die Angebote werden durch die Gemeinden selbst organisiert und sie sind selbst verantwortlich für deren ordnungsgemäße Durchführung.

7. Ziele für 2005

Gegründet mit der Absicht, die kulturellen, sozialen und migrationspolitischen Maßnahmen seiner Mitgliedsvereine zu unterstützen, entwickelt sich der Essener Verbund der Immigrantenvereine, in Fragen der Zusammenarbeit mit Migrantenselbstorganisationen immer mehr zu einem kompetenten Ansprechpartner in unserer Stadt. Schon heute bestehen zahlreiche Kooperationspartnerschaften mit Institutionen, wo gemeinsam versucht wird, weitere Handlungsfelder aufzubauen. Absicht ist, das Potential von Migrantinnen und Migranten verstärkt in diese Gesellschaft einzubringen, von deren Qualifikationen zu profitieren und in einem ständigen beiderseitigen Austausch zu stehen.

Die Ziele des Essener Verbundes der Immigrantenvereine für 2005 sind:

- Stärkung des Bereichs Presse und Öffentlichkeitsarbeit

- Ausbau der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- Erschließung von neuen Handlungsfeldern
- Stärkere Einbindung des Verbundes in die migrationspolitisch relevanten Gremien der Stadt Essen als kompetenter Ansprechpartner, aller in Essen ansässigen Migrantenselbstorganisationen
- Systematisierung und Optimierung der vereinsinternen Strukturen und Prozesse

Die Bedeutung der Migrantinnen und Migranten für die Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland und besonders für die Stadt Essen wird in den kommenden Jahren, sowohl in politischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht steigen. Deshalb muss auch die Struktur des Essener Verbund der Immigrantenvereine an diese neuen Herausforderungen angepasst werden.